



bewegter wind e.V. - Verein zur Förderung der Windkunst und interkultureller Kommunikation
Orker Str. 11 D-35104 Lichtenfels Tel. +49-0-6454-1445 mail@bewegter-wind.de
Amtsgericht Korbach: VR 1480 gemeinnützig, e.V. Steuernr.: 027 250 53679
Vorstand: Reta Reinl Lisa Küpper Winfried Junker-Schönfelder **www.bewegter-wind.de**

Windkunstfestival in Nordhessen

13. - 27.8.2023

„beyond ... darüber hinaus“

Ausschreibung des 11. Internationalen Kunstwettbewerbs „bewegter wind“ 2023

Zum 11. Mal wird der Windkunstwettbewerb ausgeschrieben. Die Wettbewerbsbeiträge werden an landschaftlich besonderen Orten in Nordhessen ausgestellt. Die Ausstellung wird von einem thematischen Rahmenprogramm begleitet, das zum Entdecken von Exponaten und Landschaft einlädt.

Veranstalter des Wettbewerbs und der Ausstellung ist "bewegter wind" e.V.- Verein zur Förderung der Windkunst und interkultureller Kommunikation, der das Windkunstfestival gemeinsam mit Partnern und Helfern organisiert.

Veranstaltende: „bewegter wind“ e.V., D-35104 Lichtenfels

Wettbewerbsthema: „beyond ... darüber hinaus“

Wo: Wolfhagen, Nordhessen, Deutschland

Kuratorin: Reta Reinl

Preise:

1. Preis	3.000 €
2. Preis	2.000 €
3. Preis	1.000 €
Sonderpreis	1.000 €

Zeitplan:

Einsendeschluss Ideenwettbewerb: 1.5.2023 (Poststempel, Maileingang)

Benachrichtigung der Künstlerinnen und Künstler zur Auswahl der Teilnehmenden **bis 15.5.2023**

Einsendeschluss / Anlieferung der Exponate: 1.-10.8.2023

Aufbauwoche für Installationen (öffentlich) **7.-12.8.2023**

Ausstellungen und Veranstaltungen „bewegter wind“ in Nordhessen: 13.-27.8.2023

Eröffnung: 13.8.2023, 11 Uhr Preisverleihung: 27.8.2023, 17 Uhr

Abbau bis 31.8.2023, Abholung / Rückschickung bis spätestens 15.10.2023

Wettbewerbsthema: „beyond ... darüber hinaus“

Wind ist physikalisch die ausgleichende Strömung zwischen Hoch- und Tiefdruckgebieten.
Metaphorisch weist die Strömung auf den weiten Raum und hinter den Horizont.

Über Grenzen hinaus. Weite, Sehnsucht und Perspektiven in diesen Kriegszeiten.

Winde über Landschaften, Gedankenwelten und darüber hinaus.

Weiter als Zweifel, jenseits von Realitäten, außerhalb von Schubladendenken.

Ambivalenz zwischen Begrenzung – vermeintlicher Sicherheit – und Freiheit.

Immer im Austausch zwischen Hoch und Tief, nie eindeutig eins.

Wie finden sich Bilder über den Alltag hinaus? Bilder für Zukunft, Frieden und Klimahoffnung. Oder brauchen wir die brutale Wahrheit der Grenzen?

Wir suchen Entwürfe, die „beyond ... darüber hinaus“ illustrieren oder erweitern.

Wir freuen uns auf vielgestaltige Ideen, die sich der Interpretation des Themas widmen. Künstlerische Antworten in Form von Windobjekten, Installationen, Performances und LandArt im weitesten Sinne sind gefragt. Vielfalt und Interdisziplinäres aus allen Sparten der Kunst sind willkommen. Die Veranstalter werden auch für ungewöhnliche Beiträge gemeinsam mit den Künstlern Realisierungsmöglichkeiten suchen.

Technische Rahmenbedingungen

- Eine Bewerbung mit bis zu 3 Arbeiten pro Künstler*In / Künstlergruppe ist möglich.
- Foto(s) oder Skizze(n), eine Beschreibung mit Größen- und technischen Angaben (max. 1 DinA4-Seite) und / oder Modelle sind an die Postadresse in Lichtenfels zu schicken. Die Bewerbung ist auch per Mail zulässig. Die eingereichten, druckfähigen Fotos sind ggfs. die Grundlage für den Katalog.
Bitte JPGs als Anhang / Downloadlink und nicht eingebunden in PDFs oder in Worddateien schicken.
- Beschreibung evtl. benötigter Unterstützung / Maschinen beim Auf- und Abbau.
- Jedes Exponat muss **wind- und wetterfest** sein und es darf **keine Gefahr** davon ausgehen. Bei Zweifeln an diesen Eigenschaften und mangelnder Verkehrssicherheit behält sich der Veranstalter vor auch ein von der 1. Jury ausgewähltes Exponat nicht auszustellen.
- Auch Wettbewerbsbeiträge der darstellenden Kunst und Neuen Medien sind erwünscht, soweit sie nach Absprache in das Open-Air-Konzept integrierbar sind. Videobeiträge dürfen nicht länger als 3 Minuten sein.
- Die Exponate müssen über ausreichende, funktionierende Aufhängevorrichtungen / Installationsvorrichtungen verfügen (Säume mit Ösen, Löcher, Karabiner, Haken, Ringe, Stangen,

Gestelle, o.ä.). Sollte es nicht möglich sein, ein Objekt an einen Fahnenmasten, Baumzweig oder eine Seilkonstruktion zu hängen, bedarf es **unbedingt** der Rücksprache / Absprache.

- Objekte, die besondere Kenntnisse, schwierige technische und sehr zeitaufwändige Installationen erfordern, sind vom Künstler selbst aufzubauen.
- Das Gewicht für zu hängende Exponate **ohne** Hängevorrichtung darf 5 kg nicht überschreiten. Für schwerere Objekte ist nach Absprache eine geeignete Häng- oder Aufstellvorrichtung mitzuliefern.
- Große zwei- und dreidimensionale Exponate und Installationen sind sehr erwünscht, Absprache sinnvoll. Fernwirkung in der Landschaft bitte berücksichtigen! Exponate, die 1m x 1m x 0,50m unterschreiten, sind nur nach Absprache möglich.
- Da wir größtmögliche Vielfalt und Freiheit der künstlerischen Arbeit und Gestaltung bevorzugen, sind die Ausschreibungsbedingungen bewusst sehr offen gehalten. Wir werden uns nach Kräften bemühen, Präsentationsmöglichkeiten auch für „schwierige Fälle“ zu finden. Nach den Entscheidungen der Auswahl-Jury bis **Ende Mai 2023** kann ein Exponat nur in den oben genannten Ausnahmefällen abgelehnt werden. Trotzdem behalten wir uns grundsätzlich vor, Entwürfe und Exponate aus kuratorischen und o.g. Gründen abzulehnen. Wir bitten um Verständnis.

Rechtliche Bedingungen

- Die Wettbewerbsbeiträge müssen Unikate nach eigenen Entwürfen sein.
- Eine Auswahljury wird die Auswahl der Exponate treffen, eine Preisverleihungsjury wird die ausgestellten Objekte prämiieren. Die Jury-Mitglieder werden extra bekannt gegeben.
- Alle Arbeiten unterliegen der Auswahl durch die 1. Jury; auf Grund dieser Auswahl wird das Ausstellungskonzept erstellt. Rückziehung einer angemeldeten und zur Ausstellung zugelassenen Arbeit durch den Künstler ohne ernststen Grund hat die Sperrung für alle künftigen Wettbewerbe zur Folge.
- Die Preise werden von der Preis-Jury für die interessantesten Umsetzungen des Wettbewerbsthemas vergeben.
- Ein Sonderpreis kann von der Preis-Jury für außergewöhnliche Leistungen aus allen teilnehmenden Kategorien vergeben werden.
- Wegen der **Ausstellungssituation im Freien** kann für die Sicherheit der Objekte keine Haftung übernommen werden. Die / der einreichende Künstlerin / Künstler trägt das Risiko. Bei Verlust, Diebstahl oder Zerstörung kann der Veranstalter keinen finanziellen Ersatz leisten.
- Es besteht kein Versicherungsschutz.
- Der Künstler hat dafür zu sorgen, dass von seinen Exponaten keine Gefährdung der Ausstellungsbesucher ausgeht. Kindersicherheit ist nach bestem Wissen und Gewissen zu gewährleisten.
- Die Preisträgerexponate und ausgewählte Exponate können in Abstimmung mit den Künstlern in Folgeausstellungen gezeigt werden. Die Transportkosten hierfür übernimmt der Veranstalter.

- Nach Ende der Ausstellung (**ab 28.8.2023**) werden die Objekte den Künstlern nach Vereinbarung ausgehändigt. Unfreie Rücksendung ist innerhalb Deutschlands möglich. Für Auslandsversendung brauchen wir von den Künstlern Paketdienstaufträge (oder Portoüberweisung). Werden Exponate bis zum **15.10.2023** nicht abgeholt / die Verschickung vom Künstler veranlasst (unfrei, Paketkarte), gehen sie in das Eigentum des Veranstalters über.
- Die Herstellungs- und Transportkosten trägt die /der einreichende KünstlerIn. Für PR/ Werbung / Organisation / ggfs. Hängung / Präsentation / Dokumentation ist der Veranstalter zuständig.
- Der Veranstalter hat die Rechte auf freie Nutzung des Foto- und Filmmaterials / Materialien für die PR und jegliche Öffentlichkeitsarbeit/ Druckerzeugnisse.
- Bei der Verwendung von Ausstellungsfotos/ Dokumentationen durch die Künstler ist der Zusammenhang mit bewegter wind e.V. zu erwähnen.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass wir die Präsenz von Künstlerinnen und Künstlern vor Ort sehr begrüßen. Wir bieten im Rahmen unserer Möglichkeiten einfache, kostenfreie Unterkunft und Verpflegung an. Auf Wunsch können wir kostenpflichtige Einzel-Zimmer an den Ausstellungsorten vermitteln.

Aufgrund unseres begrenzten Budgets können wir leider keine Reise- und Transportkosten übernehmen, sind aber gerne mit Empfehlungsschreiben u. ä. behilflich, wenn die Künstler sich für ihre Teilnahme selbst um Förderung bemühen wollen.

Bitte bewerben Sie sich nur, wenn Sie diese o. g. Bedingungen akzeptieren können.

Bitte schicken Sie das Bewerbungsformular ausgefüllt zusammen mit weiteren Information unterschrieben per Post oder Email bis zum **1.5.2023** an die Vereinsadresse. Vielen Dank!

Postadresse:

bewegter wind e.V.

Orker Str.11

D-35104 Lichtenfels

Germany

Emailadresse: mail@bewegter-wind.de

Gerne mailen wir Ihnen das folgende Ausschreibungsformular auf Anfrage als Worddokument, damit Sie es einfacher ausfüllen können. Auch im Downloadbereich der Website finden Sie das Formular: <https://bewegter-wind.de/index.php/de/downloads/223-downloads-2023>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Reta Reinl.

Telefon: (+49) 06454-1445

Email: mail@bewegter-wind.de



Name, Vorname	
Vollständige Postanschrift: Strasse, Nr. PLZ Stadt Land	
Telefon	
Mobil:	
Email:	
Internetseite:	
	vollständige CV, Infos, evtl. Fotos auf Extrablatt beifügen
Transport der Exponate im Falle der Teilnahme:	Einsendung bis 5.8.2023 in Lichtenfels / Anlieferung bis 10.8.2023 in Wolfhagen. <u>Unfreie Rücksendung/ Abholung bis 15.10.2023 beim Veranstalter* (Unzutreffendes bitte streichen)</u>
Objekt 1 / Titel:	
Maße / Gewicht:	
Kurzbeschreibung:	
Verkaufspreis:	
Objekt 2 / Titel:	
Maße / Gewicht:	
Kurzbeschreibung:	
Verkaufspreis:	
Objekt 3 / Titel:	
Maße / Gewicht:	
Kurzbeschreibung:	
Verkaufspreis:	
Fotos und Zeichnungen der Wettbewerbsbeiträge bitte in digitaler Form (nur jpgs) zur Verfügung stellen, per CD, per Email oder per Dropbox/ We sent it/ Wetransfer etc..	
Ich erkläre mich mit den in der Ausschreibung genannten Konditionen und der kostenlosen Verwendung von Fotos meiner Objekte für PR, Presse u. ä. einverstanden. Datum / Unterschrift:	